

Pilea

alias

Ufopflanze

Hallo, ich bin eine Zimmerpflanze mit runden Blättern.



Pflegeleicht

Ich bin unkompliziert und brauche nicht viel Pflege. Mit einem passenden Standort und Wasser bin ich glücklich.



Tierfreundlich

Ich bin tierfreundlich, da ich nicht giftig für Haustiere bin und sie auch gerne mal an mir knabbern können.



Kompakter Wuchs

Ich werde nicht so schnell größer und bin daher auch nicht so wild und ausladend.

PFLEGETIPPS für Drinnen

Standort:

Ein heller Standort ohne direkte Sonne ist optimal für diese Pflanze. Dabei sollte es nicht zugig sein sondern eher kuschelig warm über 20°C. Ein kalter Flur oder das Schlafzimmer sind nicht so ideal.

Gießen:

Bei normaler Temperatur und einem hellen Standort braucht die Pilea ca. 1x pro Woche Wasser. Ist es Winter, dann reicht auch weniger. Am besten erst gießen, wenn die Erde etwas abtrocknet ist. Vermeide dabei Wassertropfen auf den Blättern, denn das gibt unschöne Flecken.

Düngen:

Die Pilea kann im Frühling und Sommer ruhig bei jeder Wassergabe Dünger bekommen. Das hilft, dass die Stiele stabil werden und die Pflanze Farbe und Haltung bewahrt. Im Winter ist die Pflanze inaktiver und es reicht alle 2 Wochen oder 1x im Monat zu düngen.

Pflanzen säubern:

Zimmerpflanzen verstauben über die Zeit und gerade bei trockener Heizungsluft. Sie werden fit indem sie 1x im Monat abgewischt werden. Die Pilea bitte nicht abduschen, denn Wassertropfen auf den Blättern, die eintrocknen ergeben unschöne Flecken.

Expertentipp von Sonja

Besprühen der Blätter solltest du vermeiden, das mag die Ufopflanze nicht und bekommt davon Flecken. Wische sie besser feucht ab.



WISSENSWERTES

Rückschnitt:

Zimmerpflanzen müssen nicht generell zurückgeschnitten werden. Kompakte Pflanzen wie die Pilea können einfach weiter wachsen und es müssen nur im Einzelfall unförmige Triebe abgeschnitten werden. Wenn der Topf zu klein wird, sollte dann eher umgetopft als geschnitten werden.

Umtopfen

Wenn die Pflanzen gesund und munter sind und ihre Größe in Relation zur Topfgröße passt, müssen sie erst mal nicht umgetopft werden. Ihre frische Nahrung bekommen sie über den Dünger im Wasser. Erst wenn sie stark gewachsen sind sollte man prüfen, ob die Wurzeln im Topf noch genug Platz haben, um zu wachsen.

Vorbeugen

Die beste Schädlingsbekämpfung ist es, die Pflanze fit zu halten. Ein guter Standort und richtiges Gießen und Düngen sind dabei die halbe Miete. Weiterhin hilft es die Raumluft feucht zu halten oder die Pflanze bei trockener Heizungsluft zu besprühen. Im Winter sind Pflanzen inaktiver und sollten dann nicht so warm stehen.

Früherkennung

Falls die Pflanze Symptome zeigt, ist es wichtig diese möglichst früh zu erkennen. Also gilt: beim Gießen und beim Reinigen der Pflanze die Augen offen zu halten und schnell Hilfe zu leisten, wenn die Pflanze Symptome zeigt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends“ an.